

# Q1

## Quartalsmitteilung

Januar – März 2023

**Brenntag verzeichnete einen soliden Start ins Jahr 2023 und erzielte im ersten Quartal Ergebnisse im Rahmen der Erwartungen**



Der Umsatz von 4,5 Mrd. EUR und der Rohertrag von 1.045,6 Mio. EUR lagen in Q1 2023 stabil auf dem starken Niveau des Vorjahres



Das operative EBITA lag mit 345, 1 Mio. EUR, was einem Rückgang von 13,1%\* gegenüber Q1 2022 entspricht, im Rahmen der Erwartungen



Der sehr starke Free Cashflow von 449,2 Mio. EUR betrug mehr als das Neunfache des Vorjahreswerts



Das Ergebnis je Aktie lag in Q1 2023 bei 1,40 EUR gegenüber 1,61 EUR in Q1 2022



Der Ausblick 2023 für das operative EBITA in einer Bandbreite zwischen 1.300 Mio. EUR und 1.500 Mio. EUR wird bestätigt

\* Die Wachstumsraten sind um Währungseffekte bereinigt

# Finanzkennzahlen im Überblick

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	Mio. EUR	4.527,1	4.533,1
Rohertrag	Mio. EUR	1.045,6	1.037,9
Operatives EBITDA	Mio. EUR	420,4	463,0
Operatives EBITDA / Rohertrag	%	40,2	44,6
Operatives EBITA	Mio. EUR	345,1	394,3
Operatives EBITA / Rohertrag	%	33,0	38,0
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. EUR	217,1	254,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	1,40	1,61
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	1,40	1,61

## Konzernbilanz

		31.12.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	Mio. EUR	11.046,3	11.373,0
Eigenkapital	Mio. EUR	4.447,8	4.802,7
Working Capital	Mio. EUR	2.452,9	2.588,6
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.283,3	2.049,7

## Konzern-Cashflow

		Q1 2023	Q1 2022
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	400,3	35,4
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	-49,7	-50,5
Free Cashflow	Mio. EUR	449,2	48,7

## Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		31.03.2023	31.12.2022
Aktienkurs	EUR	69,20	59,72
Anzahl Aktien (ungewichtet)		154.500.000	154.500.000
davon eigene Aktien		438.265	0
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	10.691	9.227
Streubesitz	%	100,00	100,00

# Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk aus rund 600 Standorten in 72 Ländern. Mit mehr als 17.500 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 19,4 Mrd. EUR im Jahr 2022.

## Inhalt

<b>4</b>	<b>Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf</b>	<b>13</b>	<b>Ausgewählte Finanzinformationen</b>
		14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
<b>6</b>	<b>Ertragslage</b>	15	Konzernbilanz
		17	Konzern-Kapitalflussrechnung
<b>10</b>	<b>Finanzlage</b>	18	Finanzkennzahlen nach Segmenten
<b>11</b>	<b>Vermögenslage</b>	<b>20</b>	<b>Finanzkalender</b>
<b>12</b>	<b>Ausblick</b>	<b>21</b>	<b>Impressum und Kontakt</b>
<b>12</b>	<b>Chancen und Risiken</b>		

## Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf

Im Januar 2023 hat Brenntag Michael Friede zum 1. April 2023 in den Vorstand der Brenntag SE berufen. Er tritt als Chief Operating Officer (COO) Brenntag Specialties die Nachfolge von Henri Nejade an.

Im Februar 2023 hat Brenntag eine neue syndizierte Kreditfazilität über 1,5 Mrd. EUR abgeschlossen. Diese neue Kreditfazilität hat eine Laufzeit von fünf Jahren und ist in zwei variable Kreditlinien unterteilt: eine in verschiedenen Währungen ausnutzbare Kreditlinie in Höhe von 1 Mrd. EUR sowie eine USD-Kreditlinie in Höhe von 525 Mio. USD. Erstmals für Brenntag wurden die Zinskonditionen der Kreditfazilität mit der Erreichung von quantitativen ESG-Kriterien verknüpft. Die dafür definierten ESG-Ziele leiten sich aus den ESG-Strategiezielen für das Jahr 2030 ab, die Brenntag bereits im vergangenen Jahr neu definiert hat.

Im März 2023 hat Brenntag ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 750 Mio. EUR gestartet. Dadurch werden die Aktionärinnen und Aktionäre am Erfolg des Unternehmens beteiligt und wird Wert geschaffen. Gleichzeitig wird eine ausreichende strategische Flexibilität für die Zukunft sichergestellt. Das Aktienrückkaufprogramm begann im März 2023 und soll über einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten abgeschlossen sein. Die erste Tranche des Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 500 Mio. EUR soll bis spätestens Dezember 2023 vollzogen werden. Bis zum Ende des ersten Quartals 2023 wurden für den Erwerb eigener Aktien im Rahmen dieses Programms 29,4 Mio. EUR ausgezahlt.

Ebenfalls im März 2023 hat Brenntag das gesamte Geschäft der Al-Azzaz Chemicals Company mit Hauptsitz in Al-Khobar Dammam, Saudi-Arabien, erworben. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von etwa 34 Mio. EUR. Brenntag erweitert mit diesem Erwerb eines der größten Distributoren für Spezialchemikalien auf der arabischen Halbinsel seine Marktpräsenz in dieser Region.

### „Strategy to Win“

Brenntag hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Position als globaler Marktführer in einem sich weltweit agil und dynamisch entwickelnden Umfeld zu stärken sowie seine Branche als bevorzugter Partner für Kunden und Lieferanten anzuführen. Dies soll durch die im November 2022 vorgestellte „Strategy to Win“ erreicht werden. Sie enthält vier zentrale Elemente: (1) differenzierte Strategien für die beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, (2) Digitalisierung und die Transformation zu einem daten- und technologieorientierten Unternehmen, (3) führende Rolle in der Nachhaltigkeitsagenda der Branche und (4) wertschöpfende M&A-Aktivitäten. Im ersten Quartal 2023 haben wir konsequent an der Umsetzung dieser neuen Strategie gearbeitet.

Brenntag Specialties fokussiert sich auf den Ausbau von Marktanteilen in ausgewählten Regionen durch verstärkten Kundenfokus, Verbesserungen im Produktportfolio, Synergien mit akquirierten Unternehmen, die Entwicklung neuer Lieferanten, verstärkte kundenspezifische Projekte und das Angebot regulatorischer Dienstleistungen, vor allem im Bereich Pharma. Priorität hat zudem der Ausbau der Mehrwertdienstleistungen, etwa die Unterstützung von Kunden bei der Entwicklung und Formulierung neuer Produkte sowie beim Blending (Mischen) von Produkten. So hat Brenntag Specialties kürzlich durch die Übernahme von Dienstleistungen von Ravenswood seine Blending-Expertise und -Kapazitäten im Bereich Life Science in Australien und Neuseeland ausgebaut – ein wichtiger Schritt und Zusatznutzen für unsere Kunden in Asien-Pazifik. Mit dem Ausbau des Water-Treatment-Geschäfts im Bereich Kühl- und Kesselwasserlösungen in Südafrika wurde das EMEA-Produktportfolio substanziell erweitert. Darüber hinaus wurde im März in Singapur ein neues Entwicklungszentrum für pharmazeutische Anwendungen eröffnet, die erste Pharma-Entwicklungseinrichtung von Brenntag weltweit. Diese Innovations- und Anwendungsentwicklungszentren sind ein wesentlicher Bestandteil der Mehrwertdienste, die Brenntag Specialties seinen Partnern im asiatischen Markt bietet. Die neue Einrichtung ist eine hervorragende Ergänzung des starken Netzwerks von mittlerweile 36 Innovations- und Anwendungsentwicklungszentren in der Region.

Brenntag Essentials hat seine lokale Präsenz durch die Eröffnung neuer Standorte in Brasilien, Argentinien sowie Nordamerika erhöht. Für unseren neuen Großstandort in China wurde die benötigte Lizenz zur Aufnahme der operativen Tätigkeit erteilt. Die neuen Standorte stärken die Leistungsfähigkeit und die Flexibilität auf lokaler Ebene. Die Akquisition von Aik Moh wird nach Vollzug der Transaktion eine starke Plattform für regionales Wachstum in Asien-Pazifik, der stärksten Wachstumsregion für den Geschäftsbereich, schaffen. Darüber hinaus wurden Business-Development-Teams für das wachsende Batteriegeschäft in EMEA und Nordamerika aufgestellt.

Wir rekrutieren neue Talente, um globales Fachwissen aufzubauen und die nötigen Fähigkeiten zur Umsetzung unserer Strategie im gesamten Konzern bereitzustellen.

Zudem erzielen wir in der EMEA-Region gute Fortschritte mit nachhaltigen Produkten und können unseren Kunden mittlerweile für über 850 unserer Produkte eine Kalkulation des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks anbieten.

## **Transformationsprogramm „Digital.Data.Excellence“**

Mit der Ende 2022 gestarteten Transformation „Digital.Data.Excellence“ (DiDEX) investiert Brenntag in seine langfristigen digitalen und datenbasierten Grundlagen, um Kunden, Lieferpartner und Mitarbeitende auf Basis der effizientesten und nachhaltigsten Lieferkette einfachste Geschäftsbeziehungen zu ermöglichen. Die Transformation umfasst die Einführung von Exzellenz zur Verschlinkung der Prozesse, die Digitalisierung von Arbeitsabläufen und die Erschließung des Werts der von Brenntag generierten Daten. Die digitale Geschäftsarchitektur wird modernisiert und in modulare, cloudbasierte Plattformen überführt. Darüber hinaus führt Brenntag agile Arbeitsweisen ein und baut Schlüsselkompetenzen in allen Kernbereichen des Unternehmens auf.

Das umfassende DiDEX-Transformationsprogramm soll einen nachhaltigen zusätzlichen Netto-Beitrag zum operativen EBITA von insgesamt 200 Mio. EUR im Jahr 2026 erzielen. Die mit der Transformation verbundenen Investitionen werden sich voraussichtlich auf rund 350 Mio. EUR belaufen. Um die Entwicklung, den Einsatz, die Skalierung und die Wertrealisierung der zugrundeliegenden Initiativen genau zu überwachen und zu steuern, wurde ein ganzheitlicher Value-Assurance-Ansatz implementiert.

Die Implementierung der DiDEX-Transformation verläuft planmäßig. Im ersten Quartal 2023 konnten bereits erste Ergebnisse realisiert werden. Spezifische Exzellenzinitiativen wurden in allen Brenntag-Regionen in Leuchtturm-Ländern als Grundlage für die Effizienzsteigerung der End-to-End-Prozesse gestartet. Dies wird durch ein gezieltes Performance-Management und die Einführung einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung unterstützt. Die globale Einführung der Salesforce-Plattform, die Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende durch Prozessvereinfachungen verbindet und ein müheloses, datengesteuertes und personalisiertes Arbeiten ermöglicht, wurde im April 2023 in den USA gestartet. Brenntag hat ein KI-basiertes Tool zur intelligenten Unterstützung von Vertriebs- und Serviceaktivitäten in mehr als 24 Ländern eingeführt. Im Bereich Supply Chain macht Brenntag wesentliche Fortschritte bei der Echtzeitverfolgung der Transporte über verschiedene Verkehrsträger hinweg. Darüber hinaus hat Brenntag die E-Commerce-Plattform deutlich verbessert und diese mit einer Omnichannel-Umgebung verbunden.

# Ertragslage

## Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	4.527,1	4.533,1	-0,1	-1,0
Rohertrag	1.045,6	1.037,9	0,7	-0,3
Operativer Aufwand	-625,2	-574,9	8,7	7,4
Operatives EBITDA	420,4	463,0	-9,2	-9,9
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-75,3	-68,7	9,6	8,5
<b>Operatives EBITA</b>	<b>345,1</b>	<b>394,3</b>	<b>-12,5</b>	<b>-13,1</b>
Ergebnis aus Sondereinflüssen	4,7	-3,0	-	-
EBITA	349,8	391,3	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-17,7	-18,2	-	-
Finanzergebnis	-35,2	-24,4	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	296,9	348,7	-	-
Ertragsteuern	-79,8	-94,7	-	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	217,1	254,0	-	-

1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

<sup>1)</sup> Die Veränderung in % (fx. adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Wechselkurse.

Im ersten Quartal 2023 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 4.527,1 Mio. EUR. Dies entsprach in etwa dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Auf Basis konstanter Wechselkurse sank der Umsatz um 1,0%. Der Rückgang basiert insbesondere auf rückläufigen Absatzmengen.

Der **Rohertrag** des Brenntag-Konzerns betrug im ersten Quartal 2023 1.045,6 Mio. EUR. Damit wurde das Vorjahresniveau leicht übertroffen. Wechselkursbereinigt lag der Rohertrag in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Wachstum des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials konnte dabei den Rückgang des Rohertrags im Bereich Brenntag Specialties nicht vollständig kompensieren. Die Steigerung des Rohertrags im Segment Brenntag Essentials beruht überwiegend auf organischem Wachstum des Geschäfts, wurde jedoch auch durch die im Vorjahr abgeschlossene Akquisition in Nordamerika positiv unterstützt.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns lag im ersten Quartal 2023 bei 625,2 Mio. EUR. Dies entspricht im Vergleich zum ersten Quartal 2022 einem Anstieg von 8,7 %. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der operative Aufwand um 7,4 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Kostenanstieg resultierte unter anderem aus gestiegenen Beratungskosten für IT-Implementierungen vor allem im Zusammenhang

mit dem DiDEX-Programm sowie aus höheren Personalaufwendungen.

Im ersten Quartal 2023 erzielte der Brenntag-Konzern ein **operatives EBITDA** von 420,4 Mio. EUR und lag damit um 9,2 % bzw. wechsellkursbereinigt um 9,9 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang des Ergebnisses im Vergleich zu dem überdurchschnittlich hohen Ergebnis des Brenntag-Konzerns im Vorjahreszeitraum betraf insbesondere den Geschäftsbereich Brenntag Specialties. Inflationsgetriebene Kostensteigerungen sowie die sinkende Nachfrage, insbesondere in den Fokusindustrien Nutrition und Material Science, erschwerten zusätzlich eine Wiederholung der starken Vorjahresergebnisse. Dennoch ist es gelungen, den Ergebnismrückgang teilweise durch das Wachstum des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials zu kompensieren.

Die **Abschreibungen** der Sachanlagen und der Nutzungsrechte betragen im ersten Quartal 2023 75,3 Mio. EUR.

Das **operative EBITA** des Brenntag-Konzerns lag im ersten Quartal 2023 bei 345,1 Mio. EUR. Damit verzeichnete Brenntag einen Rückgang um 12,5 % gegenüber dem Vorjahresniveau. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Ergebnismrückgang um 13,1 %.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022
Strategische Projekte	0,4	-3,0
Auflösung von Rückstellungen für Verbrauchsteuern	7,0	-
Zuführung Rückstellung für rechtliche Risiken	-2,7	-
<b>Ergebnis aus Sondereinflüssen</b>	<b>4,7</b>	<b>-3,0</b>

1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Die Ergebniseinflüsse im Zusammenhang mit strategischen Projekten umfassen hauptsächlich Beratungs- und Einmal-aufwendungen, die zur Erreichung der gewünschten Zielstruktur nötig sind, z. B. Aufwendungen im Zusammenhang mit Standortschließungen und Abfindungen.

Für die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für Verbrauchsteuern ist ein weiterer Steuerbescheid mit Leistungsgebot für Alkoholsteuer ergangen, der zu einer Steuerschuld geführt hat, die geringer war als erwartet. Aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 7,0 Mio. EUR.

Des Weiteren wurden für rechtliche Risiken aus dem Vertrieb von bestimmten Mineralien in Nordamerika Rückstellungen in Höhe von 2,7 Mio. EUR gebildet.

Die **Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte** beliefen sich auf 17,7 Mio. EUR.

Das **Finanzergebnis** lag im ersten Quartal 2023 bei -35,2 Mio. EUR (Q1 2022: -24,4 Mio. EUR), wobei im Wesentlichen drei Effekte zur Veränderung gegenüber dem ersten Quartal 2022 beigetragen haben. Zunächst ist der Zinsaufwand gegenüber dem Vergleichszeitraum aufgrund des allgemein höheren Zinsniveaus deutlich angestiegen. Das Zinsergebnis des ersten Quartals 2023 belief sich auf -27,2 Mio. EUR (Q1 2022: -18,2 Mio. EUR). Zudem hat die im zweiten Quartal des Jahres 2022 erfolgte Einstufung der Türkei als Hochinflationland im ersten Quartal 2023 zu einer Belastung des Finanzergebnisses von 2,8 Mio. EUR geführt. Ein gegenläufiger Effekt hat sich hingegen aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten ergeben, da im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein leicht geringerer Aufwand verzeichnet wurde.

Im ersten Quartal 2023 sanken die **Ertragsteuern** verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 14,9 Mio. EUR auf 79,8 Mio. EUR.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag im ersten Quartal 2023 bei 217,1 Mio. EUR (Q1 2022: 254,0 Mio. EUR).

## Geschäftsentwicklung der Geschäftsbereiche und der Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Alle sonstigen Segmente	<b>Brenntag Group</b>
<b>Rohhertrag</b>				
Q1 2023	388,2	648,1	9,3	1.045,6
Veränderung zu Q1 2022 in %	-8,9	7,5	5,7	0,7
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-9,2	5,9	5,7	-0,3
<b>Operatives EBITDA</b>				
Q1 2023	163,9	285,3	-28,8	420,4
Veränderung zu Q1 2022 in %	-23,9	4,9	18,5	-9,2
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-23,9	3,6	18,5	-9,9
<b>Operatives EBITA</b>				
Q1 2023	153,0	224,3	-32,2	345,1
Veränderung zu Q1 2022 in %	-26,2	4,7	17,9	-12,5
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-26,2	3,2	17,9	-13,1

1.03 Geschäftsentwicklung der Geschäftsbereiche

## Brenntag Specialties

in Mio. EUR	EMEA	Americas	APAC	Brenntag Specialties
<b>Rohhertrag</b>				
Q1 2023	178,4	144,9	64,9	388,2
Veränderung zu Q1 2022 in %	-8,5	-8,0	-11,9	-8,9
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-6,7	-11,2	-11,5	-9,2
<b>Operatives EBITDA<sup>1)</sup></b>				
Q1 2023	77,6	59,2	26,9	163,9
Veränderung zu Q1 2022 in %	-24,7	-14,6	-37,0	-23,9
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-23,1	-17,4	-36,7	-23,9
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>				
Q1 2023	74,9	55,0	22,9	153,0
Veränderung zu Q1 2022 in %	-25,8	-16,8	-42,6	-26,2
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	-24,3	-19,5	-42,3	-26,2

### 1.04 Geschäftsentwicklung der Segmente / Brenntag Specialties

<sup>1)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **Rohhertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2023 bei 388,2 Mio. EUR. Damit sank der Rohhertrag um 8,9 % unter das Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Verringerung um 9,2 %. Diese Entwicklung ist insbesondere auf rückläufige Absatzmengen zurückzuführen.

Das Pharmageschäft entwickelte sich sehr positiv. Dies konnte allerdings die zurückhaltende Nachfrage in anderen Fokusindustrien nicht vollständig kompensieren, in denen Kunden zuvor aufgebaute Vorräte reduzierten und in Anbetracht von ersten Preisstabilisierungen auf sinkende Preise warteten. Der Bereich Material Science litt darüber hinaus unter der geringeren Nachfrage im Bausektor infolge gestiegener Zinsen und Energiekosten.

Insgesamt verzeichnete der Geschäftsbereich Brenntag Specialties im ersten Quartal 2023 ein **operatives EBITDA** von 163,9 Mio. EUR und lag damit um 23,9 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Wechselkursbereinigt: 23,9 %). Dies war verursacht durch die dargestellte Entwicklung des Rohhertrags sowie durch – insbesondere inflationsbedingte – Kostensteigerungen.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2023 bei 153,0 Mio. EUR und damit um 26,2 % unter dem Niveau des ersten Quartals 2022. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einem Rückgang von 26,2 %.



## Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Brenntag Essentials
<b>Rohrertrag</b>					
Q1 2023	245,2	341,2	38,1	23,6	648,1
Veränderung zu Q1 2022 in %	6,7	15,2	-15,1	-26,3	7,5
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	7,8	10,9	-16,3	-25,3	5,9
<b>Operatives EBITDA<sup>1)</sup></b>					
Q1 2023	117,6	150,1	13,5	4,7	285,3
Veränderung zu Q1 2022 in %	6,4	15,7	-27,8	-64,7	4,9
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	7,7	11,5	-28,2	-64,4	3,6
<b>Operatives EBITA<sup>1)</sup></b>					
Q1 2023	91,8	121,0	9,1	3,0	224,3
Veränderung zu Q1 2022 in %	9,5	16,1	-38,5	-74,6	4,7
Veränderung zu Q1 2022 Wechselkursbereinigt in %	10,9	11,8	-38,5	-74,6	3,2

### 1.05 Geschäftsentwicklung der Segmente / Brenntag Essentials

<sup>1)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **Rohrertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials stieg im ersten Quartal 2023 gegenüber dem ersten Quartal 2022 um 7,5 % auf 648,1 Mio. EUR. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Rohrertrag um 5,9 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ursächlich dafür waren signifikant höhere Roherträge pro Mengeneinheit in den Segmenten EMEA und Nordamerika. Der Rückgang des Rohertrags im ersten Quartal 2023 in den Segmenten Lateinamerika und APAC konnte durch das Wachstum in den Segmenten EMEA und Nordamerika mehr als kompensiert werden. Im Segment Nordamerika wurde das überwiegend organische Rohertragswachstum zusätzlich durch die im Jahr 2022 erfolgte Akquisition unterstützt.

Im ersten Quartal 2023 belief sich das **operative EBITDA** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials auf 285,3 Mio. EUR und erzielte damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung um 4,9%. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einem Wachstum von 3,6%. Das moderate Rohertragswachstum konnte vor allem wegen höheren Reparatur- und Energiekosten nicht vollständig in das Wachstum des operativen EBITDA überführt werden. Die positive Entwicklung des operativen EBITDA in den Segmenten EMEA und Nordamerika beruhte beinahe ausschließlich auf organischem Wachstum. Das operative EBITDA der Segmente Lateinamerika und APAC lag erheblich unter dem des Vergleichszeitraums. Ursächlich für den Rückgang im Segment APAC waren Nachfragerückgänge in allen APAC-Regionen, insbesondere in China. Der Rückgang im Segment

Lateinamerika ist insbesondere auf eine stark eingebrochene Nachfrage in Brasilien zurückzuführen.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials lag im ersten Quartal 2023 bei 224,3 Mio. EUR. Damit stieg das operative EBITA um 4,7 % über das Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Steigerung um 3,2 %.

### Alle sonstigen Segmente

In allen sonstigen Segmenten, die auch die Holdinggesellschaften umfassen, wurde im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein signifikanter Kostenanstieg verzeichnet. Dies wurde unter anderem durch höhere Beratungsaufwendungen im Rahmen der Transformationsprojekte sowie gestiegene IT-Aufwendungen verursacht.

Die BRENNTAG International Chemicals GmbH, die einzige operative Gesellschaft innerhalb der sonstigen Segmente, erzielte im ersten Quartal 2023 ein operatives EBITDA auf Vorjahresniveau.

Insgesamt belief sich das **operative EBITDA** der sonstigen Segmente im ersten Quartal 2023 auf -28,8 Mio. EUR, was eine Verschlechterung um 18,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum darstellt. Das **operative EBITA** der sonstigen Segmente betrug im ersten Quartal 2023 -32,2 Mio. EUR und lag 17,9 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

# Finanzlage

## Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>400,3</b>	<b>35,4</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-58,4</b>	<b>-44,1</b>
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-11,3	-0,7
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-49,7	-50,5
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	2,6	7,1
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-534,2</b>	<b>1,3</b>
davon Tilgung / Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-504,8	1,3
davon Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-29,4	-
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>-192,3</b>	<b>-7,4</b>

1.06 Cashflow

Begünstigt durch den Rückgang des Working Capitals lag der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit mit 400,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2023 signifikant über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit entfällt mit 49,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2023 auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte betreffen ausschließlich nachträgliche Zahlungen für Erwerbe des Vorjahres.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2023 in Höhe von 534,2 Mio. EUR resultiert neben der Aufnahme und Tilgung von sonstigen Bankkrediten sowie der Rückführung von Leasing- und sonstigen Finanzverbindlichkeiten vor allem aus dem Zahlungszu- und -abfluss aufgrund der vorzeitigen Refinanzierung des syndizierten Kredits. Für den Erwerb eigener Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms sind bis zum 31. März 2023 insgesamt 29,4 Mio. EUR abgeflossen.

## Free Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	420,4	463,0	-42,6	-9,2
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-49,7	-50,5	0,8	-1,6
Veränderung Working Capital	116,7	-329,6	446,3	-135,4
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-38,2	-34,2	-4,0	11,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>449,2</b>	<b>48,7</b>	<b>400,5</b>	<b>822,4</b>

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2023 auf 449,2 Mio. EUR, was einem Wachstum von 822,4 % im Vergleich zum ersten Quartal 2022 entspricht. Dieses überaus erfreuliche Ergebnis konnte insbesondere durch die positive Entwicklung des Working Capitals erreicht werden.

## Vermögenslage

in Mio. EUR	31.03.2023		31.12.2022	
	abs.	in %	abs.	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.622,6</b>	<b>50,9</b>	<b>5.920,3</b>	<b>52,1</b>
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693,1	24,4	2.676,8	23,5
davon Vorräte	1.661,8	15,0	1.773,8	15,6
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.423,7</b>	<b>49,1</b>	<b>5.452,7</b>	<b>47,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.046,3</b>	<b>100,0</b>	<b>11.373,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Kurzfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>3.687,6</b>	<b>33,4</b>	<b>3.238,0</b>	<b>28,5</b>
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.902,0	17,2	1.862,0	16,4
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	872,4	7,9	429,7	3,8
<b>Langfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>7.358,7</b>	<b>66,6</b>	<b>8.135,0</b>	<b>71,5</b>
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2.255,6	20,4	2.666,1	23,4
davon Eigenkapital	4.447,8	40,3	4.802,7	42,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.046,3</b>	<b>100,0</b>	<b>11.373,0</b>	<b>100,0</b>

1.08 Vermögenslage

Der zahlungsmittelwirksame Teil der Working-Capital-Veränderung entsprach einem Zufluss von 116,7 Mio. EUR. Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals liegt mit 7,2 unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 (7,5).

Mit Beginn des Aktienrückkaufprogramms im März 2023 hat Brenntag eine Verbindlichkeit für die Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien in Höhe von 500,0 Mio. EUR erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Zum 31. März 2023 reduzierte sich die Verbindlichkeit im Wesentlichen durch den Erwerb eigener Aktien und betrug 471,0 Mio. EUR.

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022
Verbindlichkeit aus Konsortialkredit	128,3	551,9
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184,7	217,9
Schuldscheindarlehen	622,6	627,1
Anleihe 2025	601,1	599,2
Anleihe 2029	498,3	497,5
Derivative Finanzinstrumente	55,0	56,9
Verbindlichkeit für den Erwerb eigener Aktien	471,0	-
Übrige Finanzverbindlichkeiten	104,9	111,0
<b>Summe</b>	<b>2.665,9</b>	<b>2.661,5</b>
Leasingverbindlichkeiten	462,1	434,3
Flüssige Mittel	844,7	1.046,1
<b>Netto-Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.283,3</b>	<b>2.049,7</b>

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

## Ausblick

Brenntag agiert weiterhin in einem Marktumfeld, das von dem Krieg in der Ukraine, von geopolitischen Spannungen sowie einem hohen Inflationsdruck geprägt ist. Dabei ist es denkbar, dass es aufgrund einer geringeren Nachfrage trotz allgemeiner Preissteigerungen zu Preissenkungen in den Lieferketten von Brenntag kommen kann. Insgesamt führt dies zu einer weiterhin überdurchschnittlichen Unsicherheit hinsichtlich der Wachstumserwartungen der Weltwirtschaft im Jahr 2023. Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics wird sich die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2023 rückläufig entwickeln. Gewichtet mit dem von Brenntag in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von - 0,5% im Jahr 2023.

In dem derzeit herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld hält der Vorstand an der im März veröffentlichten Prognose fest, dass Brenntag im Geschäftsjahr 2023 ein operatives EBITA in einer Bandbreite zwischen 1.300 Mio. EUR und 1.500 Mio. EUR erzielen wird. Darin sind die Effekte im Zuge der Umsetzung der divisionalen Strategien und der Digitalisierungsstrategie inkludiert. Diese Prognose berücksichtigt den Ergebnisbeitrag bereits abgeschlossener Akquisitionen. Brenntag bestätigt für das operative EBITDA die Prognosebandbreite zwischen 1.600 Mio. EUR und 1.800 Mio. EUR.

## Chancen und Risiken

Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, die Leistungsfähigkeit und Ertragskraft des Unternehmens ständig zu verbessern. Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum des Unternehmens.

Als global agierendes Unternehmen unterliegt Brenntag den jeweiligen landesspezifischen steuerlichen Gesetzen und Vorschriften. Steuerliche Risiken können sich insbesondere aus laufenden und zukünftigen Betriebsprüfungen bei in- und ausländischen Tochtergesellschaften ergeben. Grundsätzlich wird diesen Risiken durch die Bildung von Rückstellungen bilanziell Rechnung getragen.

Die schwedische Zollbehörde hat Mitte März 2023 gegenüber der Brenntag Nordic AB angekündigt, dass sie für die Einfuhr von Alkohol aus Nicht-EU-Ländern in den Jahren 2020 bis

2022 wegen formeller Deklarationsmängel rückwirkend Zölle erheben wird; ein Zollbescheid mit Zahlungsgebot ist noch nicht ergangen. Da die Einfuhrzölle im Falle einer tatsächlichen zukünftigen Zahlungsaufforderung an Brenntag seitens der schwedischen Steuerbehörden direkt übernommen werden, wird die Brenntag Nordic AB von einer möglichen Inanspruchnahme nicht belastet. Auf Basis der zum Aufstellungszeitpunkt vorliegenden Informationen besteht ein mögliches Risiko für die Festsetzung von Bußgeldern und / oder Verzugszinsen, für dessen Eintritt zum Stichtag jedoch keine hinreichenden Ansatzpunkte für eine bilanzielle Risikovorsorge vorlagen.

Darüber hinaus haben sich im ersten Quartal 2023 im Brenntag-Konzern im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2022 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben. Weitere Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

# Ausgewählte Finanzinformationen

zum 31. März 2023

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2023	01.01.- 31.03.2022
Umsatzerlöse	4.527,1	4.533,1
Materialaufwand	-3.481,5	-3.495,2
<b>Rohertrag</b>	<b>1.045,6</b>	<b>1.037,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	28,3	15,2
Personalaufwand	-339,4	-312,7
Abschreibungen	-93,0	-86,9
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	-0,2	-6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-309,2	-274,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>332,1</b>	<b>373,1</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-0,1	0,9
Zinserträge	5,5	1,6
Zinsaufwendungen	-32,7	-19,8
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	-1,2	-3,0
Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	-2,7	-
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-4,0	-4,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-35,2</b>	<b>-24,4</b>
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>296,9</b>	<b>348,7</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-79,8	-94,7
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>217,1</b>	<b>254,0</b>
davon entfallen auf:		
Aktionäre der Brenntag SE	215,9	249,3
Nicht beherrschende Anteile	1,2	4,7
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>1,40</b>	<b>1,61</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>1,40</b>	<b>1,61</b>

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

# Konzernbilanz

## Aktiva

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Flüssige Mittel	844,7	1.046,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693,1	2.676,8
Sonstige Forderungen	287,9	272,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	26,1	20,2
Ertragsteuerforderungen	95,3	117,3
Vorräte	1.661,8	1.773,8
	<b>5.608,9</b>	<b>5.906,8</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	13,7	13,5
	<b>5.622,6</b>	<b>5.920,3</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.337,0	1.358,1
Immaterielle Vermögenswerte	3.422,9	3.459,3
Nutzungsrechte	454,2	426,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5,4	5,4
Sonstige Forderungen	39,2	40,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,0	24,4
Latente Steuern	143,0	138,5
	<b>5.423,7</b>	<b>5.452,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.046,3</b>	<b>11.373,0</b>

## Passiva

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.902,0	1.862,0
Finanzverbindlichkeiten	751,4	319,7
Leasingverbindlichkeiten	121,0	110,0
Sonstige Verbindlichkeiten	635,8	664,9
Sonstige Rückstellungen	130,4	154,8
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	25,2	25,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	118,5	97,6
	<b>3.684,3</b>	<b>3.234,0</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3,3	4,0
	<b>3.687,6</b>	<b>3.238,0</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	1.914,5	2.341,8
Leasingverbindlichkeiten	341,1	324,3
Sonstige Verbindlichkeiten	4,0	4,9
Sonstige Rückstellungen	147,6	166,1
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	126,4	119,1
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	103,8	104,3
Latente Steuern	273,5	271,8
	<b>2.910,9</b>	<b>3.332,3</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	154,5	154,5
Kapitalrücklage	1.491,4	1.491,4
Gewinnrücklagen	3.246,0	3.035,0
Kumuliertes übriges Ergebnis	5,7	71,6
Eigene Anteile	- 500,0	-
<b>Anteile Aktionäre der Brenntag SE</b>	<b>4.397,6</b>	<b>4.752,5</b>
Nicht beherrschende Anteile	50,2	50,2
	<b>4.447,8</b>	<b>4.802,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.046,3</b>	<b>11.373,0</b>

2.02 Konzernbilanz



# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2023	01.01.- 31.03.2022
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>217,1</b>	<b>254,0</b>
Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	2,7	-
Abschreibungen	93,0	86,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	79,8	94,7
Ertragsteuerzahlungen	-36,9	-47,7
Zinsergebnis	27,2	18,2
Zinsauszahlungen (saldiert mit erhaltenen Zinsen)	-28,2	-8,0
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(-3,6)	(-2,6)
Vorräte	96,9	-149,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-35,0	-453,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,8	273,9
Veränderungen des Working Capitals	116,7	-329,6
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	-30,1	-38,5
Veränderungen der Rückstellungen	-41,2	-2,3
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	1,2	3,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	-1,0	4,7
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>400,3</b>	<b>35,4</b>
Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-	0,1
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,6	7,0
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	-11,3	-0,7
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-49,7	-50,5
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-58,4</b>	<b>-44,1</b>
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-29,4	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	146,9	51,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-34,6	-31,6
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-617,1	-18,1
<b>Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-534,2</b>	<b>1,3</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>-192,3</b>	<b>-7,4</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-8,9	9,0
Umgliederung in die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	-0,2	-
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	1.046,1	705,0
<b>Zahlungsmittelfonds zum Periodenende</b>	<b>844,7</b>	<b>706,6</b>

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

# Finanzkennzahlen nach Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Alle sonstigen Segmente	Konzern
<b>Außenumsatzerlöse</b>				
2023	1.857,9	2.531,4	137,8	4.527,1
2022	1.905,5	2.442,7	184,9	4.533,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-2,8	2,3	-25,4	-1,0
<b>Rohhertrag</b>				
2023	388,2	648,1	9,3	1.045,6
2022	426,2	602,9	8,8	1.037,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-9,2	5,9	5,7	-0,3
<b>Operatives EBITDA</b>				
2023	163,9	285,3	-28,8	420,4
2022	215,4	271,9	-24,3	463,0
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-23,9	3,6	18,5	-9,9
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)</b>				
2023	153,0	224,3	-32,2	345,1
2022	207,3	214,3	-27,3	394,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-26,2	3,2	17,9	-13,1

## 2.04 Überleitung von den berichtspflichtigen Segmenten zum Konzern Q1 2023 / 2022

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	EMEA <sup>1)</sup>	Americas <sup>2)</sup>	APAC	Zentrale Aktivitäten <sup>3)</sup>	Brenntag Specialties
<b>Außenumsatzerlöse</b>					
2023	825,9	697,4	334,6	-	1.857,9
2022	848,1	722,0	335,4	-	1.905,5
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-0,6	-6,7	0,3	-	-2,8
<b>Rohhertrag</b>					
2023	178,4	144,9	64,9	-	388,2
2022	195,0	157,5	73,7	-	426,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-6,7	-11,2	-11,5	-	-9,2
<b>Operatives EBITDA</b>					
2023	77,6	59,2	26,9	0,2	163,9
2022	103,1	69,3	42,7	0,3	215,4
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-23,1	-17,4	-36,7	-33,3	-23,9
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>4), 5)</sup></b>					
2023	74,9	55,0	22,9	0,2	153,0
2022	101,0	66,1	39,9	0,3	207,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-24,3	-19,5	-42,3	-33,3	-26,2

## 2.05 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q1 2023 / 2022

<sup>1)</sup> Europe, Middle East & Africa.

<sup>2)</sup> Nord- und Lateinamerika.

<sup>3)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>4)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

<sup>5)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

**FINANZKENNZAHLEN NACH SEGMENTEN**

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	EMEA <sup>1)</sup>	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC <sup>2)</sup>	Zentrale Aktivitä- ten <sup>3)</sup>	<b>Brenntag Essentials</b>
<b>Außenumsatzerlöse</b>						
2023	1.039,8	1.156,9	183,5	151,2	-	2.531,4
2022	1.009,3	1.042,4	198,7	192,3	-	2.442,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	3,7	6,8	-8,3	-20,3	-	2,3
<b>Rohhertrag</b>						
2023	245,2	341,2	38,1	23,6	-	648,1
2022	229,9	296,1	44,9	32,0	-	602,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	7,8	10,9	-16,3	-25,3	-	5,9
<b>Operatives EBITDA</b>						
2023	117,6	150,1	13,5	4,7	-0,6	285,3
2022	110,5	129,7	18,7	13,3	-0,3	271,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	7,7	11,5	-28,2	-64,4	100,0	3,6
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>4),5)</sup></b>						
2023	91,8	121,0	9,1	3,0	-0,6	224,3
2022	83,8	104,2	14,8	11,8	-0,3	214,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	10,9	11,8	-38,5	-74,6	100,0	3,2

2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q1 2023 / 2022

<sup>1)</sup> Europe, Middle East & Africa.

<sup>2)</sup> Asia Pacific inklusive des intern separat dargestellten Segments China und Hongkong.

<sup>3)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>4)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

<sup>5)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

# Finanzkalender

**10. Mai**

2023

Quartalsmitteilung  
Q1 2023

**15. Juni**

2023

Hauptversammlung  
2023

**9. August**

2023

Zwischenbericht  
Q2 2023

**9. November**

2023

Quartalsmitteilung  
Q3 2023

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.brenntag.com/finanzkalender](http://www.brenntag.com/finanzkalender)

## Herausgeber

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Messeallee 11  
45131 Essen  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)  
Internet: [www.brenntag.com](http://www.brenntag.com)

## Gestaltung

MPM Corporate Communication Solutions  
Part of RYZE Digital  
Mombacher Straße 4  
55122 Mainz  
Telefon: +49 61 31 95 69 0  
E-Mail: [info@mpm.de](mailto:info@mpm.de)  
Internet: [www.mpm.de](http://www.mpm.de)

## Kontakt

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Quartalsmitteilung und veröffentlichen diese ausschließlich in digitaler Form.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Nachhaltigkeit

Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie in unseren Nachhaltigkeitsberichten. Diese finden sich unter: [www.brenntag.com/nachhaltigkeit](http://www.brenntag.com/nachhaltigkeit)